

Kur & Reha

Fachzeitschrift

Endlich aufatmen!
Pulmonologische Kur & Reha

Medizinische Kompetenz
international gefragt

Reha-Erfolge

nach Knie- und Hüftarthroplastiken



Dr. Dr. Stephan Wagner, MBA MSc, geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Dr. Wagner Gruppe

Liebe Leserinnen und Leser, es freut mich sehr, Ihnen die aktuelle Ausgabe der Kur & Reha Fachzeitschrift präsentieren zu dürfen. Unser Ziel ist es, die Gesundheit Ihrer Patientinnen und Patienten langfristig zu sichern. Dazu benötigen wir jedoch Ihre Unterstützung, denn Sie sind für viele die erste Anlaufstelle. Ihre Klientinnen und Klienten vertrauen Ihnen und schätzen Sie nicht nur als Medizinerin bzw. Mediziner, sondern vor allem auch als Zuhörer und Berater. Gerade hierbei möchten wir mit dieser Publikation eine wertvolle Hilfestellung bieten.

So informieren wir etwa über neue Trainingsmethoden und Therapieangebote, präsentieren aktuelle Forschungserkenntnisse und liefern Einblicke in unsere Unternehmensgruppe. Bei individuellen Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit auch gerne persönlich zur Verfügung. Bei den einzelnen Beiträgen sind stets die Kontaktdaten der für Sie relevanten Ansprechperson vermerkt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der aktuellen Ausgabe der Kur & Reha Fachzeitschrift und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Dr. Dr. Stephan Wagner

Inhalt

- 3** NEUE TRAININGSMETHODE: BALLance
Zwei Bälle gegen Kreuzschmerzen
- 4** HEILENDES WASSER IM THERMALBAD WEISSENBACH
Moderner Neubau trägt wohltuende Kur-Atmosphäre sichtbar nach außen
- 6** ENDLICH AUFATMEN
Mit pulmonologischen Gesundheitsangeboten zurück in ein aktives Leben
- 8** *Fachbeiträge:*
Zivilisationskrankheiten und Rehabilitation
Rehabilitationsklinik für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen im Moorbad Neydharting
- 11** **Reha-Erfolge nach Knie- und Hüftarthroplastiken**
Neue Forschungsergebnisse bestätigen die positiven Effekte der orthopädischen Rehabilitation
- 12** MEDIZINISCHE KOMPETENZ INTERNATIONAL GEFRAGT
Dr. Dr. Wagner in Dubai
- 14** HIMMELBLAU STATT ALLTAGSGRAU
Neue Auszeitmodule zur Burnout-Prävention im Kurhotel Salzerbad
- 15** GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN FÜR IHRE PATIENTINNEN UND PATIENTEN
Kooperation sichert bestmögliche Betreuung
Kostenlos Infomaterial bestellen
- 16** IN BESTEN HÄNDEN
Spezielles Kurangebot inkl. zusätzlichem Patientengespräch mit Prim. Dr. Sascha Sajer

IMPRESSUM: AUSGABE 1 - 2015
Medieninhaber: Dr. Dr. Wagner GmbH, 5020 Salzburg, Sterneckstraße 33, www.gesundheit-pflege.at
Hersteller: Werbeagentur Markus Kogler, 3261 Steinakirchen/Forst, Am Graben 25, www.werbecluster.at
Verlagsort: Salzburg, Herstellungsort: Steinakirchen/Forst
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Neue Trainingsmethode: BALLance

REHA

ZWEI BÄLLE GEGEN KREUZSCHMERZEN



Die BALLance Methode wurde entwickelt von Dr. Tanja Kühne, ehem. Leichtathletin und Sportwissenschaftlerin, im Team mit Physiotherapeutinnen, -therapeuten und anderen Sportwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern.

Rund 80 % der erwachsenen Bevölkerung und auch zunehmend viele Jugendliche leiden an Rückenproblemen. Hauptursache für die Beschwerden sind einerseits eine zu schwache oder zu verspannte Muskulatur bzw. Fehlhaltungen, andererseits können auch verklebte kollagene Bindegewebsschichten (Faszien) oder deren mikroskopisch kleine Verletzungen Auslöser für Kreuzschmerzen sein. Die neue Trainingsmethode BALLance ermöglicht nun mit gezielten Übungen Beschwerden wirksam zu lindern und diesen vorzubeugen. In den Dr. Dr. Wagner Reha-Zentren **Waldsanatorium Perchtoldsdorf** und **Gesundheitsresort Raxblick** ist die BALLance Methode bereits erfolgreich im Einsatz.

Innovatives Trainingsgerät

Das Besondere an der Methode ist die Kombination aus dem ausgereiften Trainingsgerät sowie der intensiven Einschulung. Das BALLance Trainingsgerät besteht aus zwei Bällen, die mit einem speziellen Federgewinde verbunden sind.

Im Vergleich zu ähnlichen Produkten kann sich das Trainingssystem so dem Körperbau besser anpassen. Zudem werden die Faszien der Rückenmuskulatur durch die gerillte Oberfläche bereits beim bloßen Liegen auf dem Gerät und bei gleichmäßiger Atmung sanft massiert.

BALLance im Einsatz

Prim. Dr. Sascha Sajer, Facharzt für Physikalische Medizin und medizinischer Leiter der Dr. Dr. Wagner Gruppe war einer der ersten Fachärzte in Österreich, der sich mit der BALLance Methode auseinandergesetzt hat: „Mithilfe dieser Trainingsmethode lässt sich die Rückenmuskulatur entspannen und die darunterliegenden Gelenke auf eine sanfte Art mobilisieren. Gleichzeitig werden die Faszien gedehnt und das Gewebe durchblutet. Damit bekommen viele Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, sich selbst unter Anleitung zu helfen und sich den einen oder anderen Besuch beim Therapeuten, Arzt oder Osteopathen zu ersparen.“

Gerne informieren wir Sie persönlich über den Einsatz der BALLance Methode in unseren Reha-Zentren Waldsanatorium Perchtoldsdorf und Gesundheitsresort Raxblick:

Prim. Dr. Sascha Sajer
sajer@gesundheit-pflege.at



Prim. Dr. med. Sascha Sajer
Medizinische Leitung der Dr. Dr. Wagner Gruppe

Schwerpunkte:
Schmerztherapie, medizinische Trainingstherapie

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation

KUR

NEU-
ERÖFFNUNG

Heilendes Wasser im Thermalbad Weissenbach

MODERNER NEUBAU TRÄGT WOHLTUENDE KUR-ATMOSPHÄRE SICHTBAR NACH AUSSEN

Das nahe Wolfsberg gelegene Thermalbad Weissenbach bietet seit jeher Erholung pur. Um einen noch wirksameren Kurerfolg zu garantieren, wurden 12 Millionen Euro in den Bau eines modernen, viergeschoßigen Hoteltrakts mit neuem Wohlfühlbereich und Speisesaal investiert. Die räumlichen Erneuerungen tragen die heilsame Atmosphäre des zur Dr. Dr. Wagner Gruppe gehörenden Kurbetriebes nun sichtbareren denn je nach außen. Seine besondere Heilkraft verdankt das Dr. Dr. Wagner Kurhotel den drei eigenen, bereits in der Römerzeit genutzten Thermalquellen.

Besonderes Heilvorkommen

Mit einem hohen Gehalt an natürlicher Kohlensäure, vielen Mineralien und Spurenelementen ist das örtliche Heilvorkommen besonders wirksam. Täglich sprudeln rund 200.000 Liter des besonderen Wassers mit einer Temperatur von 33°C aus der Erde. Das Thermalwasser entspannt in Form von Badekuren die Muskulatur, regt den Kreislauf an und lindert chronische Erkrankungen der Gelenke. Mit großem Erfolg werden so im Thermalbad Weissenbach unter anderem Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates behandelt. Die angebotenen CO₂-Trockengasbäder sind zudem bei Indikationen

wie Kreislaufstörungen und Hauterkrankungen besonders wirksam.

Ein Ort zum Wohlfühlen

Für den nachhaltigen Kurerfolg ist vor allem aber auch das Wohlbefinden der Gäste während ihres Aufenthaltes entscheidend. „Mit dem Umbau haben wir eine Atmosphäre geschaffen, die eben dieses subjektive Gefühl verstärkt und einen idealen Rahmen für die medizinisch-therapeutische Betreuung darstellt“, erklärt Dr. Dr. Stephan Wagner, geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Dr. Wagner Gruppe. Innerhalb von nur sechs Monaten wurde der Neubau errichtet und im Jänner 2015 fertig gestellt.

Neuheiten für Vitalität und Wohlbefinden

Die Gäste des Kurbetriebs dürfen sich seit dem Umbau auf 90 statt bisher 66 Zimmer freuen. Diese bieten durch ihre heimelige Atmosphäre ideale Rückzugsmöglichkeiten. Für richtige Wohlfühlmomente sorgen das neue, sechs mal zehn Meter große Schwimmbecken sowie der Sauna- und Dampfbadbereich. Im Landhausstil gehalten lädt der neue Speisesaal inklusive Café und Bar zum Verweilen ein. Die dort servierten kulinarischen Köst-

lichkeiten werden in der ebenfalls neuen, modernen Hotelküche zubereitet.

15 Jahre lang in die Gesundheit investiert

Das Thermalbad Weissenbach wurde im Jahr 2000 von der Dr. Dr. Wagner Gruppe übernommen. Bis heute wurden rund 27 Millionen Euro in den Betrieb investiert, 12 Millionen Euro davon alleine in den gerade

fertiggestellten Neubau. Nun präsentiert sich das Thermalbad Weissenbach als einer der modernsten Kurbetriebe Österreichs mit insgesamt 90 Zimmern bzw. 180 Betten. Die Thermalquellen, das heilsame Klima, das umfangreiche Therapieangebot und die individuelle medizinisch-therapeutische Betreuung machen das Thermalbad Weissenbach zu einer wichtigen Destination, wenn es um Wohlbefinden, Erholung und Gesundheit geht.

BILD OBEN: Das Thermalbad Weissenbach mit neuem Therapie-, Sauna- und Bäderbereich, sowie Restaurant und Café
BILD RECHTS-OBEN: Drei kohlenstoffhaltige Thermalquellen speisen das neue Innen- und Außenbecken
BILD RECHTS-UNTEN: Im neuen Therapiebereich werden zahlreiche schmerzlindernde und aufbauende Therapien verabreicht

Thermalbad Weissenbach

KUR



- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Hauterkrankungen

9412 St. Margarethen im Lavanttal,
Weissenbachstraße 111

Tel.: **+43 (0)5 02 88 27**
info@weissenbach.co.at
www.weissenbach.co.at



Brigitte Schmidt,
Direktorin Thermalbad Weissenbach

Endlich aufatmen

MIT PULMONOLOGISCHEN GESUNDHEITSANGEBOTEN ZURÜCK IN EIN AKTIVES LEBEN



Mit einer Kur im Heilstollen Oberzeiring können Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma bronchiale, Bronchitis, Sinusitis und COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) wirksam vorgebeugt werden. Auch erste Beschwerden lassen sich dadurch lindern. Bei schweren Erkrankungen oder nach Lungenoperationen hilft die Rehabilitation im Gesundheitsresort Raxblick, um ins aktive Leben zurückzufinden. Allgemein ist eine pulmonologische Kur oder Reha bei jeder drohenden bzw. bereits ausgebrochenen Lungenerkrankung, die eine reduzierte Leistungsfähigkeit zur Folge hat, sinnvoll.

BILD OBEN: Im Gesundheitsresort Raxblick haben Patientinnen und Patienten nicht nur einen fantastischen Ausblick, sondern erfahren an der erfrischenden, reinen Bergluft auch Linderung
BILD LINKS: Pulmo-Kurgäste schätzen den historischen Heilstollen in Oberzeiring sehr
BILD RECHTS-OBEN: Pulmonologische Rehabilitation und Kur starten mit einem Lungenfunktionstest, um anhand der Ausgangssituation die Therapieziele abstecken zu können



Erkrankungen vorbeugen

Es ist wichtig, bereits erste Anzeichen einer Erkrankung richtig zu deuten und mit präventiven Maßnahmen entgegenzuwirken. Hierfür eignet sich die pulmonologische Kur im Dr. Dr. Wagner Heilstollen Oberzeiring in der Steiermark. Linderung und Heilung finden Betroffene vor allem im zum Kurhotel gehörenden und namensgebenden Silberstollen. Die einzigartige Luftzusammensetzung, die hohe Luftfeuchtigkeit und die absolute Staub- und Allergenfreiheit im Stollen machen beschwerdefreies Durchatmen wieder möglich. Immer häufiger sind auch schon Kinder von Lungen- und Atemwegserkrankungen betroffen. Daher wird auch ein speziell an die Bedürfnisse jüngerer Gäste angepasstes Kurprogramm angeboten.

Beschwerden lindern

Bei schweren Lungenerkrankungen sowie nach Lungenoperationen, wie einer Transplantation oder nach sonstigen Eingriffen, die eine Reduktion des Lungenvolumens zur Folge haben, wird die Rehabilitation im Dr. Dr. Wagner Gesundheitsresort Raxblick empfohlen. Mit Therapien, intensiven Schulungen sowie der medizinischen Begleitung wird die Leistungsfähigkeit verbessert. Die Patientinnen und Patienten gewinnen an Mobilität und beugen einer drohenden Pflegebedürftigkeit wirksam vor. Die in Niederösterreich gelegene Reha-Klinik verfügt über hervorragende heilklimatische Bedingungen. Die herrliche

Bergluft ist besonders feinstaubarm und hypoallergen. Das sind ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rehabilitation.

Individuelles Therapieangebot

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Kur oder Rehabilitation ist die genaue Erhebung der Lungenfunktion sowie des Allgemeinzustandes. Darauf aufbauend wird das Therapieprogramm zusammengestellt. Dieses ist stets optimal auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt. Im Zentrum der Kur oder Rehabilitation stehen das Erlernen der richtigen Atemtechnik sowie das Training der Atemmuskulatur. Ausdauertrainings wie Laufen, Radfahren und Nordic Walking verbessern zudem die Kondition. Je nach Krankheitsbild werden auch Sauerstoff-, Inhalations- und Rotlichttherapien angewandt. Wichtig ist die intensive Begleitung durch unsere Psychologinnen und Psychologen. Diese lehren unter anderem wichtige Entspannungsübungen. Sie sind es auch, welche Raucherinnen und Raucher wesentlich bei ihrer Entwöhnung unterstützen.

Langfristig gesteigerte Lebensqualität

„Die Erfolge unserer Patientinnen und Patienten machen mich besonders stolz“, erklärt OA Dr. Gabriella Reholz, Lungenfachärztin im Gesundheitsresort Raxblick. „Ich kann mich an einen Gast erinnern, der bei seiner Ankunft noch auf einen Rollstuhl angewiesen war. Nach der dreiwöchigen



KUR

Heilstollen Oberzeiring
8762 Oberzeiring, Hauptstraße 22
Tel.: **+43 (0)5 02 88 31**
info@heilstollen.at, www.heilstollen.at



REHA

Gesundheitsresort Raxblick
2654 Prein an der Rax, Oberland 2-4
Tel.: **+43 (0)5 02 88 12**
info@raxblick.at, www.raxblick.at

Rehabilitation konnte er das Haus selbstständig mit dem Rollator gehend verlassen“. Mit einer Kur oder Rehabilitation wird jedoch nicht nur die momentane Situation verbessert. Es geht vielmehr darum, die Gesundheit und Lebensqualität auch langfristig zu erhalten. Zentrale Bestandteile jedes Gesundheitsaufenthaltes sind daher Übungen für zu Hause und intensive Schulungen über den korrekten Umgang mit der Krankheit. Die Fortschritte während der Kur oder Rehabilitation sind für die meisten Motivation genug, um auch danach aktiv an der Gesundheit zu arbeiten.

Über die Kur und Rehabilitation bei Lungen- und Atemwegserkrankungen informiert Sie gerne persönlich:

OA Dr. Gabriella Reholz
pulmo@raxblick.at



OA Dr. med. Gabriella Reholz
Oberärztin für Pulmonologische Rehabilitation im Gesundheitsresort Raxblick

Schwerpunkt: Allergologie

Fachärztin für Pulmonologie

Zivilisationskrankheiten und Rehabilitation

REHABILITATIONSKLINIK FÜR DIABETES UND STOFFWECHSELERKRANKUNGEN IM MOORBAD NEYDHARTING

Gesundheit ist ein hohes Gut. Die Wiederherstellung von Gesundheit das wichtigste Ziel im Krankheitsfall.

Krankheit hat jedoch viele Gesichter. Leicht erkennbare Zeichen sind Fieber, Geschwüre oder Verletzungen aller Art. In jedem dieser Fälle ist der Patient gewohnt, dass therapeutische Maßnahmen zu einer raschen Genesung führen. Diese Erwartungshaltung wird häufig auch auf Erkrankungen übertragen, die nicht dem Kreis der Akuterkrankungen angehören, wie Zivilisationskrankheiten. Sie gehen oft mit Übergewicht, Gelenkschäden, Stoffwechselstörungen [zu hohe Blutfette, erhöhter Blutzucker = Typ 2 Diabetes; Gicht] und Bluthochdruck oder Lungenemphysem [COPD] einher. Die Ursache dieser zum Teil auch unter dem Namen Metabolisches Syndrom (oder Wohlstandssyndrom) zusammengefassten Erkrankungen beruht zu einem großen Teil auf einer Überforderung der Stoffwechsel- und Reservekapazität des Körpers infolge einer von der Natur nicht vorgesehenen Lebensweise. Häufige Ursachen sind Fehl- und Überernährung, zu hoher Salzkonsum, Bewegungsarmut und Rauchen.

Die aus einem solchen Fehlverhalten oder abnormen Lebensstil resultierenden Krankheiten entwickeln sich langsam und verursachen anfangs kaum Beschwerden. Ihre Diagnose erfolgt meist zufällig aus anderen Anlässen.

Im Gegensatz zur Therapie von Infektionskrankheiten oder Verletzungen, die der Patient passiv erlebt, ist jedoch bei der Behandlung von Übergewicht, Typ 2 Diabetes, Bluthochdruck, Gicht, aber auch von durch Überbelastung bedingten Gelenkschäden die Mitarbeit des Patienten unverzichtbar. Nur er kann sein Gewicht reduzieren, darüber wachen, dass eine gesunde Kost auf den Tisch kommt und körperliche Aktivität im Tagesverlauf nicht vergessen wird. Die Vorgangsweise unterscheidet sich damit grundlegend von jener bei Akuterkrankungen aller Art. Nicht die Einnahme von dreimal täglich einer Tablette ist gefragt und notwendig, sondern die Bereitschaft zur Mitarbeit und zu einer dauerhaften Änderung des Lebensstils. Das bedeutet für jeden Patienten persönlichen Einsatz und Gesundheitswillen. Denn ohne die Umsetzung eines an die Erfordernisse der Krankheit angepassten Lebensstils, ist die Einnahme von Tabletten weitgehend sinnlos.



Der entscheidende Unterschied in der Behandlung von Zivilisations- und Akutkrankheiten ist somit die Bereitschaft des Patienten zur aktiven Mitarbeit. Nur durch Änderung des Lebensstils kann die Ursache des Leidens beseitigt werden. Anderenfalls bleibt nur die Behandlung von Symptomen, wie z.B. eines erhöhten Blutzuckers - der ja zunächst nur Folge einer Erkrankung und nicht deren Ursache ist. Ein solcher Einsatz wird bei entsprechender Reduktion von massivem Übergewicht nicht nur durch eine Besserung von Typ 2 Dia-

betes oder Gicht, sondern auch von Gelenksbeschwerden, so sie auf eine zu hohe Gewichtsbelastung zurückzuführen sind, belohnt. In ähnlicher Weise kann durch Verringerung des täglichen Salzverzehrs auf < 6 g/Tag auch ein Bluthochdruck deutlich gebessert und erfolgreich abgesenkt werden.

Diese unterschiedliche Ausgangslage und der damit verbundene andere Zugang zur Behandlung ist Patienten oft erst dann zu vermitteln, wenn sie am eigenen Körper den Erfolg einer Änderung des Lebensstils, z.B. im Rahmen einer Stoffwechselrehabilitation an einer spezialisierten Rehabilitationsklinik für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen, wie z.B. in Bad Neydharting, erleben. D.h., wenn sie sehen, dass eine kalorienreduzierte, fettarme, gemüsereiche Kost und etwas mehr Bewegung nicht nur das Körpergewicht reduzieren, sondern bei gleichzeitiger Abnahme der Zahl

der einzunehmenden Medikamente auch die Konzentration von Zucker und Fetten im Blut absenken und gelegentlich sogar einen Typ 2 Diabetes soweit zurück drängen können, dass keine Medikamente mehr eingenommen werden müssen.

Für den Aufenthalt in einer Rehabilitationsklinik für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen, die das für die Eigenbehandlung durch Lebensstiländerung nötige Wissen vermittelt, ist ein Zeitraum von 3 Wochen einzuplanen. In dieser Zeit lernt der Patient vieles, nicht nur über seine Erkrankung, sondern auch über die Auswirkungen eines ‚modernen‘ Lebensstils auf seine Gesundheit. Wichtig ist auch zu erkennen, dass gesunde Ernährung und Hausmannskost wenig gemein haben, Gemüse zu jeder Mahlzeit gehört sowie durchaus wohlschmeckend zubereitet werden kann, und dass eine dem jeweiligen Gesundheitszustand angemessene körperliche Aktivität, entsprechend einem zusätzlichen Energieverbrauch von knapp 400 kcal/Tag, in jeder Lebensphase nützlich und gesundheitsfördernd ist.

Die skizzierte Lebensstiländerung ist die Basistherapie jeder mit Übergewicht einhergehenden Stoffwechselerkrankung, d.h. vor allem des Typ 2 Diabetes. Sie kann durch Einnahme von Tabletten nicht ersetzt werden und ist eine Bringschuld jedes informierten, gesundheitsbewussten Patienten. Der Aufenthalt an einer REHA-Klinik für Diabetes- & Stoffwechselerkrankungen hilft den Einstieg in diesen für manche schwierigen, aber unbedingt notwendigen Weg zu finden.



Autor

o. Univ. Prof. em. Dr. med. Werner Waldhäusl

Ärztliche Leitung Reha-Klinik für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen Moorbad Neydharting

Schwerpunkte:
Bluthochdruck, Diabetes, Hormonstörungen, Schilddrüsenerkrankungen

Ehem. Vorstand der 1. Medizinischen Universitätsklinik (Universität Wien) und der Universitätsklinik für Innere Medizin III (Medizinische Universität Wien) sowie Leiter der Klinischen Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel

Facharzt für Innere Medizin, Nuklear Medizin, Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Zusatzfacharzt für Endokrinologie und Stoffwechsel, sowie Klinische Pharmakologie

Wissenschaftliche Publikationen: > 600

Bei einer Stoffwechselrehabilitation lernen die Patientinnen und Patienten den verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Erkrankung. Dazu zählen auch eine grundlegende Änderung des Lebensstils hin zu einer ausgewogenen, abwechslungsreichen Ernährung und das richtige Maß an Bewegung.

Reha-Erfolge nach Knie- und Hüftarthroplastiken

NEUE FORSCHUNGSERGEBNISSE BESTÄTIGEN DIE POSITIVEN EFFEKTE DER ORTHOPÄDISCHEN REHABILITATION



Autor

Prim. Dr. med. Sascha Sajer

Medizinische Leitung der Dr. Dr. Wagner Gruppe

Schwerpunkte:
Schmerztherapie, medizinische Trainingstherapie

Internationaler Werdegang, Erfahrungen in multikulturellem Umfeld und Gesundheitsmanagement

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation

Zusatzfacharzt für Akupunktur, Chiropraktik, Sportmedizin und medizinische Trainingstherapie

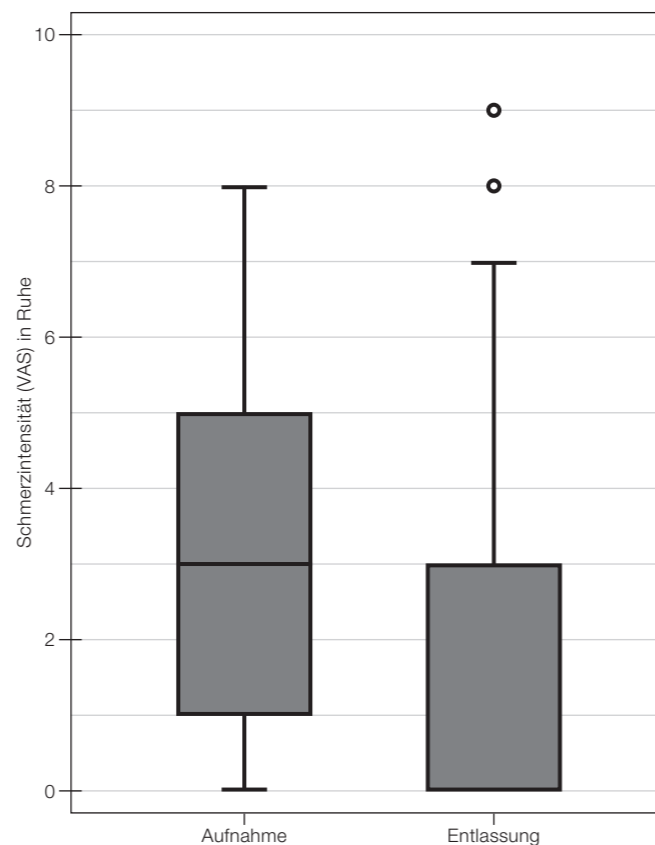
Wissenschaftliche Publikationen im Bereich Medizinische Trainingstherapie

Mit der Alterung der Bevölkerung steigt auch die Nachfrage nach Knie- und Hüftarthroplastiken.

Alleine in Kanada und den USA werden jährlich 1,3 Millionen Eingriffe durchgeführt – Tendenz steigend. Ziel ist es dabei stets, die jeweiligen Gelenksfunktionen sicherzustellen oder wiederherzustellen. Um hierbei die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, ist eine Rehabilitation unumgänglich. Das zeigen auch neue Forschungsergebnisse von Prim. Dr. Sascha Sajer, Facharzt für Physikalische Medizin und medizinischer Leiter der Dr. Dr. Wagner-Gruppe: Nach der dreiwöchigen stationären Rehabilitation konnte bei den Patientinnen und Patienten eine signifikante Reduktion der Schmerzen und Verbesserung der Funktionsfähigkeit des betroffenen Gelenkes festgestellt werden.

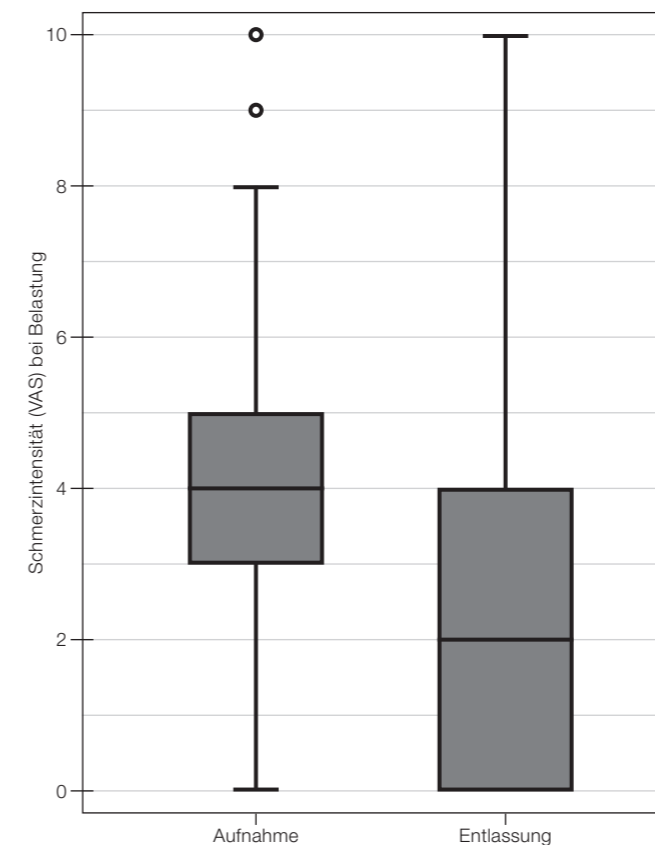
Die Forschungsergebnisse basieren auf Daten, die von 2013 bis 2014 an 685 Patientinnen und Patienten der Dr. Dr. Wagner Reha-Kliniken Waldsanatorium Perchtoldsdorf und Gesundheitsresort Raxblick erhoben wurden. Das Therapieprogramm bestand während des Aufenthaltes aus therapeutischen und funktionellen Übungen, Gehtraining, kardiovaskulärem Training, Elektro- und Thermaltherapien, manuellen Therapien und Schulungen. Bei Aufnahme und Entlassung wurde die Schmerzintensität mittels visueller Analogskala (VAS) in Ruhe und bei Belastung sowie die Funktionalität des betroffenen Gelenkes anhand eines gezielten Fragebogens, des Western Ontario McMaster Universities Osteoarthritis Index (WOMAC), erhoben.

Effekte der dreiwöchigen Rehabilitation auf die Schmerzintensität (VAS) in Ruhe



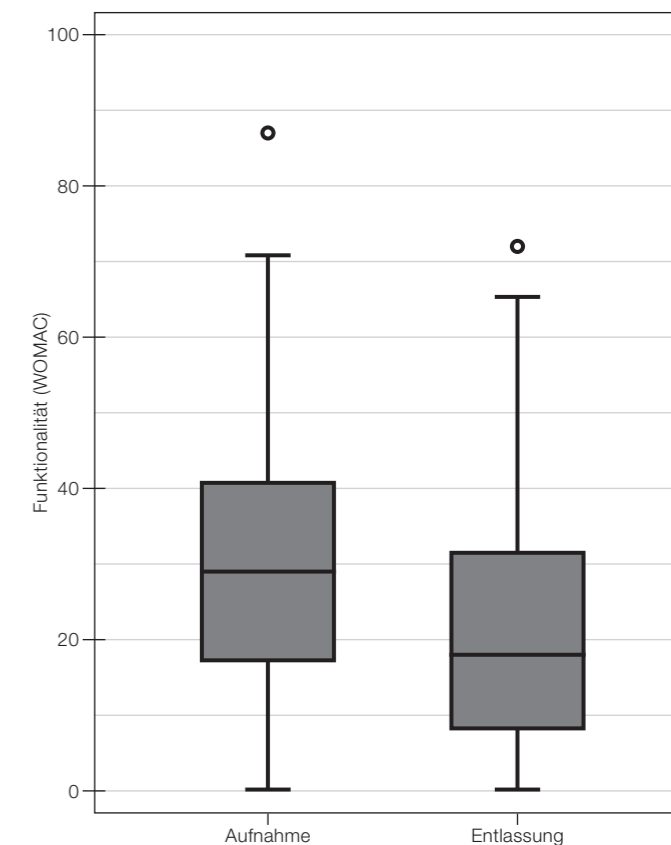
Parameter	Aufnahme	Entlassung	p-Wert
Schmerzintensität (VAS) in Ruhe	2,87±2,18	1,52±2,03	<0,001

Effekte der dreiwöchigen Rehabilitation auf die Schmerzintensität (VAS) bei Belastung



Parameter	Aufnahme	Entlassung	p-Wert
Schmerzintensität (VAS) bei Belastung	3,93±2,22	2,40±2,25	<0,001

Effekte der dreiwöchigen Rehabilitation auf die Funktionalität des betroff. Gelenks (WOMAC)



Parameter	Aufnahme	Entlassung	p-Wert
Funktionalität (WOMAC)	29,9±15,7	21,3±15,5	<0,001



Ein dreiwöchiger Rehabilitationsaufenthalt im Anschluss an eine Knie- oder Hüftarthroplastik verbessert nachweislich die Gelenksfunktion und führt zu einer Schmerzreduktion

Medizinische Kompetenz international gefragt

DR. DR. WAGNER IN DUBAI



Entwicklungsmotor der Region

An der Küste des persischen Golfes gelegen ist Dubai das pulsierende Herz der Vereinigten Arabischen Emirate und das Zentrum des wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Lebens. Die schillernde Wüstenmetropole hat rund 2,1 Millionen Einwohnern und beheimatet somit 85 Prozent der Gesamtbevölkerung des gleichnamigen Emirats. Die enorme Bedeutung qualitativ hochwertiger Gesundheitsangebote für die Region wird dadurch nur noch unterstrichen.

Ein Hauch von Wüstenkultur

Dubai zählt zu den meistbesuchten Städten der Welt und beeindruckt bis zu 14 Millionen Touristen jährlich mit imposanter Architektur, wie dem Burj Khalifa, dem mit 828 Metern höchsten Gebäude der Welt. Eine besondere Atmosphäre erzeugt zudem die Kombination aus arabischer Tradition und Moderne.



BILD LINKS: Dubai von „oben“ fotografiert vom Burj Khalifa – mit 828 m das höchste Gebäude der Welt
 BILD RECHTS-OBEN: Das weltberühmte 5-Sterne Ressort Atlantis – The Palm
 BILD RECHTS-MITTE: Jumeirah Emirates Tower Dubai im Finanzviertel an der Sheikh Zayed Road
 BILD RECHTS-UNTEN: Vertreter der Dr. Dr. Wagner Gruppe beim Management Meeting im CSH: Dr. Dr. Stephan Wagner, MBA, MAS (Geschäftsführung), Ulrich Schwarzbauer (General Manager Dubai), Prim. Dr. Sascha Sajer (Ärztliche Leitung), Iris Schellander (Leitung QS Therapie), DI Gerhard Hanschitz (Leitung Technik), Manuela Gschwandegger (Leitung Marketing)

Mit der Eröffnung der ersten voll ausgestatteten Rehabilitations-Klinik im Canadian Specialist Hospital in Dubai schließt Dr. Dr. Wagner eine wichtige Lücke in der Gesundheitsversorgung in der Region am persischen Golf. Mit der auf WHO-Kriterien für die Rehabilitation basierenden Einrichtung bekommen nicht nur die Vereinigten Arabischen Emirate Zugang zur hochqualitativen medizinischen Versorgung, vielmehr können auch die weiteren Staaten des Golf-Kooperationsrats vom europäischen Know-How-Export profitieren.

Canadian Specialist Hospitals. Geleitet wird die nach neuestem Stand der Technik ausgestattete Einrichtung von österreichischen Expertinnen und Experten. Für die therapeutischen Angebote ist ein internationales, medizinisches Team aus Rehabilitationsspezialistinnen und -spezialisten zuständig. Angeboten werden passive und aktive Therapien sowohl stationär als auch ambulant. Dazu zählen Physiotherapie, Ergotherapie, unterschiedlichste Trainingsmethoden, Rückenschulungen, Elektro- und Thermoertherapien, Ernährungsberatung und verschiedenste Massagen.

Zugang zur Gesundheit

Mit September 2015 stehen in der Rehabilitationsklinik im Canadian Specialist Hospital für die ersten Patientinnen und

Patienten 46 Betten in luxuriösen und komfortablen Zimmern zur stationären Behandlung zur Verfügung. Die offizielle Eröffnung, zu der auch das Königshaus des Emirats Dubai eingeladen ist, findet Mitte Oktober statt. Angeboten wird die Rehabilitation in den Bereichen Orthopädie, Diabetes und Stoffwechselerkrankungen, Kardiologie, Neurologie und Onkologie. Es wird dadurch in weiterer Folge nicht mehr nötig sein, für eine qualitativ hochwertige Rehabilitation in den europäischen oder asiatischen Raum zu reisen. Das schont letztendlich die Ressourcen. Zudem wird in der Region vielen der Zugang zu nachhaltiger Gesundheit so überhaupt erst ermöglicht.

Starke Partner

Die Kooperation vereint die Erfahrung der Dr. Dr. Wagner Gruppe im Bereich der Rehabilitation mit den hohen medizinischen und pflegerischen Standards des



Das Kurhotel Salzerbad, eingebettet in die schöne Vor-alpenlandschaft Niederösterreichs, ist mit seiner ruhigen Lage der ideale Erholungsort für Stressgeplagte

Himmelblau statt Alltagsgrau

NEUE AUSZEITMODULE ZUR BURNOUT-PRÄVENTION

Die im Kurhotel Salzerbad angebotene Auszeitwoche half bereits zahlreichen Patientinnen und Patienten, ihre Lebens- und Arbeitssituation genau zu beleuchten und Chancen für eine Neugestaltung und Neuorientierung zu erkennen. Stressbedingten Erkrankungen wie dem Burnout-Syndrom wurde so wirksam vorgebeugt.

Neben dieser einwöchigen Dr. Dr. Wagner Kur für Körper, Geist und Seele mit individueller, psychologischer Begleitung werden nun auch so genannte Auszeit-Module als optionale aber empfehlenswerte Ergänzung zu den regulären Kuraufenthalten angeboten.

Rasch – flexibel – individuell

Die Auszeitmodule gibt es in einer Light- (drei Tage) oder Standard-Variante (sechs Tage). In beiden Fällen wird der reguläre Kuraufenthalt um die psychologische Diagnostik, Einzelcoachings, Gruppengespräche und Entspannungstrainings in

der Gruppe ergänzt. Nach der Kur sind die Patientinnen und Patienten so nicht nur körperlich, sondern auch psychisch für die Belastungen des Alltags bestens gewappnet. Das ist wichtig, denn vor allem der stetig steigende Leistungsdruck im Berufs- und Privatleben bringt viele an ihre Grenzen. Das beste Mittel gegen stressbedingte Erkrankungen wie Burnout ist und bleibt die Vorbeugung.

Symptome erkennen

Bereits erste Anzeichen einer stressbedingten Erkrankung müssen ernst genommen werden. Achten sie auch bei Ihren Patientinnen und Patienten auf Symptome wie nachlassende Leistungsfähigkeit, mangelnde Konzentration und gereizte Stimmungslage. Häufig geht auch die Lust an privaten Interessen und Hobbys verloren. Körperliche Beschwerden wie Schlaflosigkeit, Infekte, Erkältungskrankheiten, Rücken- oder Kopfschmerzen können ebenfalls auftreten.

Über die Auszeitwoche sowie über unsere neuen Auszeitmodule informiert Sie gerne persönlich:

Direktor Friedrich Eisenbock, MBA
+43 (0)5 02 88 32
direktion@salzerbad.at



SAVE THE DATE

**Netzwerkveranstaltung
zum Thema Burnout und
Prävention:**

3. Oktober 2015

[Kurhotel Salzerbad: 3171 Kleinzell 96](#)

Über die Veranstaltung informiert Sie gerne persönlich Direktor Friedrich Eisenbock.

Gesundheit und Wohlbefinden für Ihre Patientinnen und Patienten

Bei der Bewilligung einer Kur oder Rehabilitation als Sozialversicherungsleistung spielen Sie als behandelnde Ärztin bzw. behandelnder Arzt eine entscheidende Rolle. Stellen Sie eine medizinische Notwendigkeit für einen Gesundheitsaufenthalt fest, liegt es an Ihnen, Ihre Patientin bzw. Ihren Patienten möglichst umfassend über die Optionen zu informieren. Gemeinsam füllen Sie schließlich auch den Antrag auf Kur oder Rehabilitation aus, der zur Genehmigung an die Sozialversicherung geht. Vergessen Sie nicht, auch die Wunschdestination Ihrer Patientinnen und Patienten zu erfragen und diese am Formular anzugeben. Bei der Zuweisung wird dies meist berücksichtigt. Bei Genehmigung des Antrags wird die Bezahlung des Aufenthalts von der Sozialversicherung übernommen. Ein verbleibender Selbstbehalt ist im Regelfall von Ihren Patientinnen und Patienten zu übernehmen.

In den Kurhotels und Rehabilitationskliniken der Dr. Dr. Wagner-Gruppe wird überdies für Selbstzahler auch die private Kur beziehungsweise private Rehabilitation angeboten. Auch über diese Möglichkeit bitten wir Sie, Ihre Patientinnen und Patienten in Kenntnis zu setzen.

KOSTENLOS INFOMATERIAL BESTELLEN

Um Ihnen eine umfangreiche Aufklärung Ihrer Patientinnen und Patienten zu ermöglichen, stellen wir Ihnen gerne kostenlose Infomaterialien zu unseren Häusern und Angeboten zur Verfügung.

Sie finden der Kur & Reha Fachzeitschrift beiliegend eine Antwortkarte. Kreuzen Sie bei den gewünschten Drucksorten die Stückzahl an, füllen Sie Ihre Kontaktdaten auf der Rückseite aus und retournieren Sie die Karte kostenlos. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an marketing@gesundheitspflege.at oder ein Fax an **+43 (0)7472/233 79** mit Ihrer Bestellung und Ihren Kontaktdaten senden.

KOOPERATION SICHERT BESTMÖGLICHE BETREUUNG



Wir übernehmen für Sie die Terminvergabe.

Überlassen Sie die Organisation uns. Wir garantieren eine schnelle Abwicklung und eine einfache Buchung.



Wir gewährleisten eine optimale Betreuung.

Neueste Technik, hochmoderne Messgeräte und anerkannte Diagnostik in Kombination mit einem individuellen Therapieprogramm garantieren Erfolge.



Entlassungsmanagement für anhaltenden Erfolg.

Wir bereiten Ihre Patientinnen und Patienten auf das Alltagsleben vor und binden Sie in die Kommunikation ein.



DR. DR. WAGNER
GESUNDHEIT & PFLEGE

In besten Händen



KUR

Spezielles Kurangebot inkl. zusätzlichem
Patientengespräch mit Prim. Dr. Sascha Sajer



Kur-Gesundheitspaket

- **Zusätzliches Patientengespräch mit Prim. Dr. Sascha Sajer**, sowie kurärztliche Untersuchung mit **individueller Therapieplanerstellung**
- Bis zu **18 Therapien/Woche** nach ärztl. Verordnung
- Nächtigung im komfortablen Zimmer
- **Vollpension**: Frühstücksbuffet, 4 Mittags- und 5 Abendmenüs zur Auswahl
- **Wohlfühlbereich**, Selbstmessstationen, Teebar
- Zahlreiche Freizeitaktivitäten

Preise

7 Nächte
€ 690,-

14 Nächte
€ 1.320,-

21 Nächte
€ 1.990,-

Aktionsmodus

Aktion gültig bei Anreise im Zeitraum 1. – 30. November 2015.

Jetzt buchen!

Moorbad Neydharting (OÖ): Tel.: **+43 (0)5 02 88 25**
Gesundheitsresort Agathenhof (K): Tel.: **+43 (0)5 02 88 29**
Kurhotel Salzerbad (NÖ): Tel.: **+43 (0)5 02 88 32**

Buchbar ab 15. September 2015. Gültig im Aktionszeitraum mit Anreise von 1. bis 30. November 2015. Keine Barablässe für nicht in Anspruch genommene Leistungen möglich. Die Aktion ist nur in den angeführten Dr. Dr. Wagner Kurhotels gültig – alle Dr. Dr. Wagner Reha-Kliniken sind von der Aktion ausgenommen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Die Inanspruchnahme der Aktion ist zum Zeitpunkt der Buchung der Rezeption mitzuteilen. Nachträgliche Anfragen können nicht berücksichtigt werden (bereits eingebuchte Gäste sind von der Aktion ausgenommen). Exkl. Taxen. Buchbar nur nach Verfügbarkeit. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Es gilt österreichisches Recht.

Kur als Sozialversicherungsleistung:
Sollten Sie über einen bereits bewilligten Kurantrag in einem Dr. Dr. Wagner Kurhotel verfügen, ist das Angebot für Sie ebenfalls gültig!